

PRESSEMELDUNG

Schulstart 2025/2026

Damit kein Kind zurückbleibt:

Der LESEMENTOR Bundesverband fordert gesellschaftlichen Ruck zum Schulstart

Köln, 21.08.2025 – **25 Prozent der Kinder in Deutschland können am Ende der vierten Klasse nicht ausreichend lesen. Mehr als 50.000 Jugendliche verlassen jährlich die Schule ohne Abschluss und jeder fünfte Erwachsene kann selbst einfache Informationen aus kurzen Sätzen nicht zuverlässig erfassen.* Diese Zahlen sind alarmierend für den Lebensweg der einzelnen Betroffenen und für die Handlungsfähigkeit unserer Gesellschaft, denn sie hängt unmittelbar von der Bildung unserer Kinder ab.**



Der LESEMENTOR Bundesverband (MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband) ruft deshalb zum Start des neuen Schuljahres zu einem gesellschaftlichen Ruck auf: Deutschland braucht dringend mehr Ehrenamtliche, die sich mit den Schulen um die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen bemühen. Konkret gesucht: Lesementor:innen und Menschen, die neue LESEMENTOR-Vereine gründen. Dafür hat der Verband das Programm MENTOR Plus initiiert, außerdem sorgt er für eine professionelle Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

„Wir brauchen jetzt einen gesellschaftlichen Ruck. Wenn Kinder und Jugendliche nicht ausreichend lesen können, verlieren sie ihre Chance auf Bildung. Die hohe Anzahl der Betroffenen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem mit Konsequenzen für die Handlungsfähigkeit unserer Gesellschaft. Gute Bildung ist die Grundlage unserer Demokratie“, führt Huguette Morin-Hauser, 1. Vorsitzende des LESEMENTOR Bundesverbands, aus.

Demografischer Wandel eröffnet Chancen

Laut Bevölkerungsstatistik kommen auf ein sechsjähriges Kind rund zwei 60-Jährige. Dieses Verhältnis macht deutlich: Die Älteren könnten sich ehrenamtlich um die Bildung der Jüngeren kümmern. Bundesbildungsministerin Karin Prien hat deshalb wiederholt die Babyboomer-Generation aufgerufen, sich zu engagieren. Das sind ca. 12 Millionen Menschen, die in den kommenden Jahren in Rente gehen und enorme Kompetenz und Lebenserfahrung mitbringen. *„Noch nie war das Potenzial so groß: Millionen von Babyboomern gehen bald in Rente. Wenn nur ein Bruchteil von ihnen im Bildungssystem, z.B. als Lesementorin oder Lesementor tätig wird, können wir die Bildungschancen einer ganzen Generation von Kindern verbessern“,* so Huguette Morin-Hauser, 1. Vorsitzende, LESEMENTOR Bundesverband.

1:1-Prinzip – kleine Schritte mit großer Wirkung

Das LESEMENTOR-Prinzip ist einfach und wirksam: Ein:e ehrenamtlicher:er Lesementor:in fördert ein Kind individuell und regelmäßig. Diese 1:1-Betreuung ermöglicht intensive Arbeit, schnelle Erfolge und stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Alle Lesementor:innen bereiten sich

PRESSEMELDUNG

in Aus- und Weiterbildungsseminaren auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe mit den Kindern und Jugendlichen vor.

Das beschreibt die achtjährige Vicky im Video des Verbands so: *„Ich finde so richtig toll, dass Alex mir hilft. Am Anfang hatte ich wirklich große Schwierigkeiten, aber Alex hat mir so viel geholfen. Das ist wirklich ein großer Hammer!“*

Link zum Video [>>](#)




Mitmachen – jetzt Verantwortung übernehmen!

Damit mehr Kinder profitieren können, sucht der Verband dringend neue ehrenamtlich Engagierte:

- **Lesementor:innen** schenken einem Kind einmal pro Woche Zeit und Aufmerksamkeit.
- **Vereinsgründer:innen** bringen die Idee in neue Regionen. Sie werden vom Bundesverband beraten, vernetzt, qualifiziert und erhalten eine Anschubfinanzierung.

Interessierte können sich hier direkt melden:

 Tel. 0221 / 168 447 44

 info@mentor-bundesverband.de

Neue Wort-Bild-Marke

Zum Start des Schuljahres hat der Bundesverband auch eine neue Wort-Bild-Marke. Sie rückt die Kernaufgaben – Leseförderung und Mentoring – noch deutlicher in den Mittelpunkt.

Videomaterial & Fotos für Redaktionen

Ein begleitendes Video mit den Stimmen eines Kindes, eines Mentors, einer Vereinsvorständin, eines Schulleiters und der Verbandsvorsitzenden steht Redaktionen zur Verfügung [>>](#)

Gerne teilen, verbreiten, mitmachen! Damit kein Kind wegen mangelnder Lesekompetenz zurückbleibt!

Download Pressefotos & Video frei für den redaktionellen Einsatz [>>](#)

Copyright: Andreas Endermann, Michael Siebert

***Quellen:** Studien IGLU 2021, PIAAC 2023, Statistisches Bundesamt

LESEMENTOR Bundesverband (MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.)

Bewährtes Prinzip ist die 1:1- Förderung: Ein:e Mentor:in fördert ein Kind, einmal in der Woche, mindestens ein Jahr lang. Die Förderung erfolgt ausschließlich in Kooperation mit den Schulen. Unter dem Dach des Bundesverbands engagieren sich derzeit 16.000 ehrenamtliche Lesementor:innen für 21.000 Kinder und Jugendliche. Schirmherrschaft haben Saša Stanišić, Richard David Precht, Simone Standl und Armin Maiwald.

Medienkontakt

Agnes Gorny, Öffentlichkeitsarbeit

mobil 0177 7934779

E-Mail: gorny@mentor-bundesverband.de